

25.05.2020 – Unsere TSG hat vor ein paar Jahren die Zahl von über 1.000 Mitgliedern überschritten und bewegt sich seitdem immer knapp über dieser Marke. Die aktuelle Corona-Situation und der damit verbundene, eingeschränkte Sportbetrieb, ist vermutlich nicht der richtige Zeitpunkt, Mitgliederwerbung zu betreiben. Aber „**Sport in Hessen**“, die Mitgliederzeitschrift des Landessportbund Hessen, schreibt in der Ausgabe Nr. 09/10 vom 23.05.2020 folgendes:

10
BESTANDSERHEBUNG 2020

Zahl der Vereine weiter leicht rückläufig

Exakt 7.574 Vereine sind im Landessportbund Hessen organisiert / Kleine Einspartenvereine machen noch immer den Großteil aus

Der Trend der Vorjahre setzt sich fort: Die Zahl der im Landessportbund Hessen (lsb h) organisierten Vereine nimmt auch zum 1.1.2020 leicht ab – gegenüber dem Vorjahr um 40 auf jetzt 7.574 Vereine. Insgesamt zählt der lsb h damit 206 Vereine weniger als vor zehn Jahren. Das „Dauerwachstum“ von den 1950er- bis in die 2000er-Jahre, das 2012 mit 7.783 Vereinen seinen Höhepunkt fand, ist damit wohl beendet. Bei insgesamt steigenden Mitgliederzahlen scheint diese Entwicklung aber weniger negativ zu sein als sie auf Anhieb scheint.

Die Zusammensetzung der Vereine hat sich in den vergangenen 20 Jahren dagegen kaum verändert: Nach wie vor haben mehr als zwei Drittel der Vereine (69 Prozent) nur eine Sparte. In absoluten Zahlen bieten heute 5.236 Vereine jeweils nur eine Sportart an. 984 Vereine (12,5 Prozent) haben Sportarten aus zwei Verbänden im Angebot, 303 Vereine (15 Prozent) Sportarten aus drei bis fünf Verbänden. Zwischen sechs und neun Sportarten kann man in vier Prozent der hessischen Sportvereine wählen (303 Vereine). Exakt 74 Vereine bieten Sportarten aus zehn bis 25 Sportfachverbänden an. Das entspricht gerade mal einem Prozent aller Vereine.

Kleinvereine in der Überzahl

40 Prozent der hessischen Sportvereine, nämlich 3.059, haben weniger als 100 Mitglieder, 175 davon zählten zum 1.1.2020 sogar weniger als zehn Mitgliedschaften. In einigen davon, so kann vermutet werden, findet demnach kein normaler Vereinsbetrieb mehr statt. Rund 23 Prozent der Vereine (1.751) haben zwischen 101 und 200 Mitgliedern, rund 11 Prozent 201 bis 300 Mitglieder. Das bedeutet, dass drei Viertel der hessischen Vereine weniger als 300 Mitglieder zählen. 29 Prozent aller Sportvereinsmitglieder (rund 618.000) sind damit in eher kleinen Vereinen organisiert.

Zwölf Prozent der Vereine (880) zählen zwischen 301 und 500 Mitgliedern, sechs Prozent (473) zwischen 501 und 750 Mitgliedern und drei Prozent (210) zwischen 751 und 1.000 Mitgliedern. Zusammen vereinen diese drei Kategorien 37 Prozent aller hessischen Sportvereinsmitglieder auf sich. Unter den Großvereinen ab 1.000 Mitgliedern ist die Kategorie zwischen 1.001 und 2.000 Mitgliedern am stärksten: Hier gibt es 265 Vereine, die 17 Prozent aller lsb

Anteil der Vereine nach Zahl ihrer Mitglieder

- bis 100 Mitglieder
- bis 200 Mitglieder
- bis 300 Mitglieder
- bis 1.000 Mitglieder
- über 1.000 Mitglieder

h-Mitgliedschaften auf sich vereinen. Nur 38 Vereine zählen zwischen 2.001 und 3.000, 30 Vereine über 3.001 Mitglieder. Beachtlich jedoch: Die 30 Vereine mit über 3.001 Mitgliedern vereinen zwölf Prozent aller Mitgliedschaften auf sich, bei allen Großvereinen ab 1.000 Mitgliedern sind es sogar 33 Prozent. Vor zehn Jahren lag dieser Wert noch bei rund 28 Prozent.

Die Großen wachsen weiter

Gegenüber dem Vorjahr ist die Rangliste der größten Sportvereine unter dem Dach des lsb h komplett unverändert geblieben. Ihre Mitgliederzahl wächst kontinuierlich und zum Teil deutlich an. Zusammen erzielten sie von 2019 auf 2020 ein Plus von 24.192 Mitgliedern. Davon entfallen mehr als 20.000 auf Eintracht Frankfurt. Unter den Top-10-Vereinen hat lediglich die Frankfurter Turn- und Sport-Gemeinschaft Mitglieder verloren – jedoch gerade mal fünf!

Das inzwischen vier Sektionen des Deutschen Alpenvereins zu den Top 10 (und acht zu den Top 20) gehören, bestätigt die derzeitige Popularität von Wandern und Bergsteigen. Natürlich aber lassen sich Regions-Sektionen schwer mit klassischen Sportvereinen vergleichen. Es lohnt also, einen Blick auf die weiteren Vereine der Top 20 zu werfen. Dies sind Gesundheitssport Nordhessen Kassel und Baunatal (5277 Mitglieder), die SG Arheilgen (4.873), die TSG Oberursel (4.479), die TGS Walldorf (4.452), der TV Idstein (4.262) sowie die SKV Mörfelden (4.130).

Isabell Boger

Titelthema Bestands-erhebung

Hessens größte Vereine:

1. Eintracht Frankfurt (94.910 Mitglieder)
2. Turngemeinde Bornheim 1860 (31.233)
3. Sektion Darmstadt-Starkenburg des DAV (12.294)
4. Deutscher Alpenverein Sektion Frankfurt (10.842)
5. Frankfurter Turn- und Sport-Gemeinschaft 1847 (8.600)
6. Sportverein 1898 Darmstadt (7.757)
7. Kultur- und Sportverein Baunatal (7.380)
8. Fraport Skyliners Frankfurt (6.312)
9. Sektion Kassel des DAV (5.908)
10. Deutscher Alpenverein Sektion Fulda (5.655)

Darin ist es sehr interessant zu lesen, dass wir mit über 1.000 Mitgliedern zu den 265 größten, unter den insgesamt 7.574 Vereinen gehören. Damit zählen wir zu den 3,5% der größten Vereine im gesamten Landessportbund Hessen.

Des Weiteren bieten wir, unter Berücksichtigung das die kleine Badminton-Hobby-Gruppe bei den Tischtennispielern angesiedelt ist, die noch verbliebenen Volleyballer bei den Kletterern untergekommen sind, die Wanderer schon immer zum Turnerbund zählen 10 Sportarten in insgesamt 7 Abteilungen an. Damit gehören wir zu den 4,0%, bzw. zu den 303 von 7.574 Vereinen, die zwischen 6 und 9 Sportfachverbänden angehören.

Darauf kann die TSG und unserer Ortsteil Nieder-Erlenbach stolz sein. Die TSG bietet damit ihren Mitgliedern und vielen Nieder-Erlenbacher*innen ein tolles und interessantes Sportangebot und insbesondere unseren jungen Mitgliedern eine breit gefächerte Freizeitgestaltung in einem Mannschaftssport oder als Einzelsportler. Gerade die Erfahrungen in diesem Lebensabschnitt sind für die Persönlichkeitsentwicklung wichtig und wertbildend. Damit dies auch weiterhin möglich ist und unser Verein breit aufgestellt bleiben kann, haben wir zwei Bitten im Namen aller Gremienmitglieder:

- 1. Bitte macht Werbung für uns und überzeugt Angehörige, Freunde und Bekannte, das große Sport- und Veranstaltungsangebot für Jung & Alt auszuprobieren und der TSG beizutreten. Wir nennen uns nicht umsonst „Dein Sportverein für die ganze Familie“.**
- 2. Bitte unterstützt die TSG, z.B. durch Übernahme eines Amtes, als Helfer in unserem Helfer-Team, durch Teilnahme an den freiwilligen Arbeitseinsätzen und natürlich auch gerne durch eine steuerlich absetzbare Spende. Eure Ideen sind stets willkommen!**

Auch passive Mitgliedschaften sind sehr wichtig. Damit unterstreichst Du/Sie die Wichtigkeit des Vereinssports in unserem sozialen Umfeld und die gemeinschaftlichen Strukturen in unserem Ortsteil.

In diesem Sinne wünschen wir Euch/Ihnen alles Gute, Gesundheit und ein Wiedersehen oder Kennenlernen in unserer Nieder-Erlenbacher TSG.

Mit freundlichen Grüßen
Euer geschäftsführender Vorstand

Christoph Kratzer
1. Vorsitzender

Albert Warkentin
2. Vorsitzender

Sebastian de Schmidt
Schatzmeister